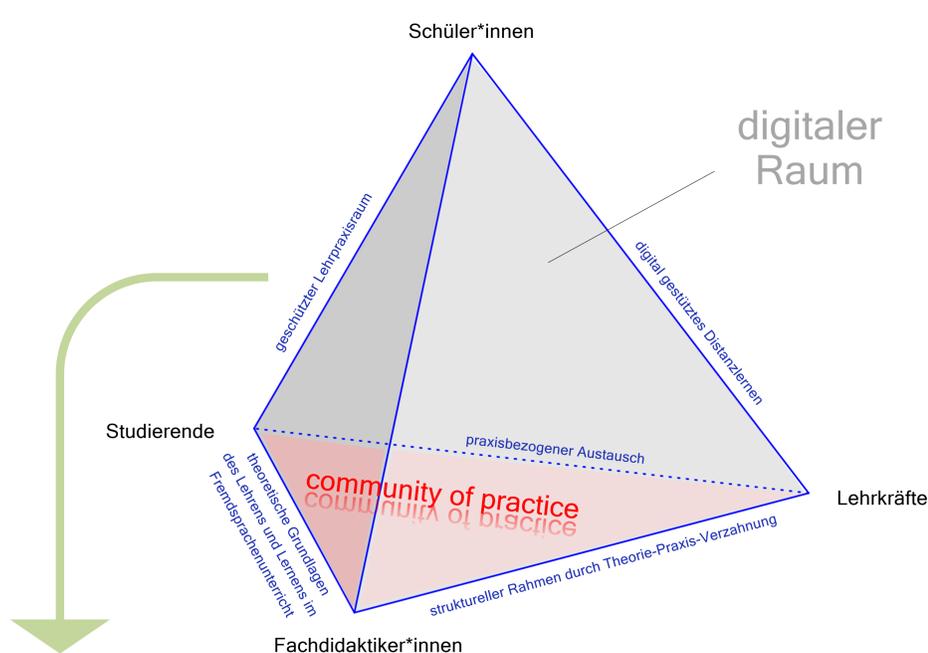


TEFLkollab

Ein digital-kollaboratives Theorie-Praxis-Projekt in der englischdidaktischen Lehrkräftebildung

Vor dem Hintergrund der Pandemie werden neue Varianten der Theorie-Praxis-Verzahnung konzipiert, um die fachdidaktischen und fachkulturellen Professionalisierungsprozesse angehender Lehrkräfte im digitalen Raum zu fördern. Drei geografisch getrennte und in ihren Rollen in der Lehrkräftebildung unterschiedlich verortete Personengruppen interagieren digital gestützt in einer *community of practice* (cf. Wipperfurth 2015). Erprobt werden mündliche Aufgabenformate, die – begleitet von einer theoretischen Flankierung durch Fachdidaktiker*innen – von den Studierenden kollaborativ erarbeitet und mit kleinen Schüler*innengruppen der begleitenden Lehrkräfte digital umgesetzt werden. In einem weitgehend bewertungsfreien Kontext werden die Studierenden durch die Dozierenden wie auch durch die praktizierenden Lehrkräfte für die Potenziale authentischer fremdsprachlicher Kommunikation in der digital-mediatisierten Unterrichtspraxis sensibilisiert und in geschützten Erprobungssettings an die Lehrpraxis herangeführt (cf. Schutz *et al.* 2018). Die kollaborative Aufgabenentwicklung und -durchführung sowie deren Nachbesprechung in Studierendentandems mit der Lehrkraft und mit dem Dozierenden fördert die Einübung dialogischer Unterrichtsplanungs- und Reflexionsprozesse.



Kontext

- Partnerschaft zwischen Gesamtschule Geistal (Bad Hersfeld) und Justus-Liebig-Universität Gießen
- 8. Klasse Englisch (Lehrkraft: Maximilian Schoenauer)
- 5er-Teams à 2 Studierende (*mentors*) und 3 SuS (*mentees*)
- Zielsprachliche Interaktion (van Lier 1996) zwischen Studierenden und SuS in zwei alternierenden Formaten:
 - Synchron: Videokonferenzen
 - Asynchron: Zielsprachliche Interaktionssequenzen in Form von Videobotschaften mittels *Flipgrid*
- Intermittierendes formatives Feedback von den Studierenden an die SuS (Canals *et al.* 2020)
- Einführung der Studierenden in eine fremdsprachendidaktische *community of practice* durch den regelmäßigen Austausch mit der Lehrkraft und den Fachdidaktiker*innen
- Förderung eines kollaborativen Habitus unter den Studierenden

Forschung

Mixed-Methods-Design mit textbasierten und multimodalen Daten

- Qualitative Inhaltsanalyse studentischer Reflexionen zu fokussierten Themen:
 - Berufsbiographische Facetten des formalen Fremdsprachenlernens
 - Kollaboratives Arbeiten in einer *community of practice*
 - Verbindung zwischen Theorie und Praxis
- Analyse der videografierten Aufgabenstellungen und Sprachproduktionen sowie der Beziehungsarbeit zwischen *mentors* und *mentees*

Literatur

Bulizek, B., Freudenau, T., Habicher, A., Hasenberg, T., Heim, K., Jäger, K., Pitton, A. & Preuß, C. (2020). Potenziale digitaler Lehre und digitaler Kooperations- und Unterstützungsangebote zur Förderung der Theorie-Praxis-Verzahnung in der Lehrer*innenbildung. In M. Beißwenger, B. Bulizek, I. Gryl & F. Schacht (Hg.), *Digitale Innovationen und Kompetenzen in der Lehramtsausbildung*. Universitätsverlag Rhein-Ruhr
 Canals, L.; Granena, G.; Yilmaz, Y.; Malicka, A. (2020). Second language learners' and teachers' perceptions of delayed immediate corrective feedback in an asynchronous online setting. An exploratory study. *TESL Canada* 37 (2), 181–209
 Ruthven, K. (2012). The didactical tetrahedron as a heuristic for analysing the incorporation of digital technologies into classroom practice in support of investigative approaches to teaching mathematics. *ZDM*, 44(5), 627–64
 Schutz, K. M., Grossman, P. & Shaughnessy, M. (2018). Approximations of practice in teacher education. In P. Grossman (Hg.), *Teaching core practices in teacher education*. Harvard Education Press, 57–85.
 van Lier, L. (1996). *Interaction in the language curriculum. Awareness, autonomy and authenticity*. Longman.
 Wipperfurth, M. (2015). *Professional vision in Lehrernetzwerken: Berufssprache als ein Weg und ein Ziel von Lehrprofessionalisierung*. Münchener Arbeiten zur Fremdsprachen-Forschung. Waxmann.

Juniorprofessorin Dr. Carolyn Blume | TU Dortmund
 Emil-Figge-Straße 50 | 44227 Dortmund
 carolyn.blume@tu-dortmund.de

Dr. Leo Will | JLU Gießen
 Otto-Behaghel-Straße 10B | 35394 Gießen
 leo.will@anglistik.uni-giessen.de



Kollaboratives Lehren und Lernen mit Digitalen Medien in der Lehrer*innenbildung mobil – fachlich - inklusiv



GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium für Bildung und Forschung
 K4D wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

tu technische universität dortmund

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN